



## Baustellen 2021

# Viele Gleiserneuerungen und Erweiterung des Basler Fernwärmenetzes

**Im Jahr 2021 werden viele neue Grossbauprojekte gestartet. Nicht nur wird die Tramstrecke Bruderholz und Margarethen erneuert, auch der Ausbau des Basler Fernwärmenetzes schreitet voran und verursacht viele Baustellen.**

Viele Grossbaustellen haben in den letzten Jahren Verkehrsbedriebe, Bevölkerung und Gewerbe vor Probleme gestellt. Das wird dieses Jahr nicht anders. Auch im Jahr 2021 werden die BVB weiter ihre Gleise erneuern. Der Nachholbedarf zum Erhalt der gesamten Gleisinfrastruktur ist immer noch sehr gross. Vom Januar bis Ende Oktober 2021 ist voraussichtlich nahezu durchgehend mindestens eine Tramlinie von Gleissanierungen betroffen. Wegen der Erneuerung Viertelkreis-Gundeli ist die Tramlinie 16 in der Gundeldingerstrasse noch bis Juli unterbrochen. Mehrere Tramlinien sind im Kleinbasel von August bis Dezember 2021 jeweils von

der Erneuerung der Kreuzung Dreirosenbrücke betroffen.

### Autoverkehr eingeschränkt

Bei einzelnen Bauprojekten sind zudem grosse Einschränkungen für Auto- und Velofahrende notwendig: Der Bus-, Auto- und Veloverkehr zwischen Zwinglihaus und Viertelkreis bleibt bis Ende 2022 weiterhin umgeleitet. Und die Wettsteinallee wird in den Sommerferien 2021 zwischen Peter Rot-Strasse und Schwarzwaldstrasse in beide Richtungen gesperrt.

### Ausbau Basler Fernwärmenetz

Ein Grund der vielen Baustellen im Jahr 2021 wie auch in den kommenden Jahren ist der Ausbau des Basler Fernwärmenetzes. Das neue kantonale Energiegesetz erlaubt es nur noch in Ausnahmefällen, neue Öl- und Gasheizungen zu installieren. Zudem wurden neue Anreize für ökologischere Heizungen gesetzt. IWB baut daher das Fernwärmenetz bis ins Jahr

2035 stark aus. Schwerpunkte in diesem Jahr sind der Viertelkreis, die Freie Strasse und voraussichtlich neue Leitungen in der St. Alban-Vorstadt. Nicht nur sind weitere Hausanschlüsse geplant, sondern es werden auch grosse Transportleitungen als Vorbereitung für den künftigen Ausbau realisiert.

### Freie Strasse

2020 begann die Grossbaustelle in der Freien Strasse. Anlässlich von Leitungssanierungen erneuern Tiefbauamt und IWB seit Mitte 2020 für voraussichtlich drei Jahre die Freie Strasse sowie die Rüden-, Streit-, Kaufhaus- und Barfüssergasse. Die Bauarbeiten sind trotz der Krise vorangekommen. Die ersten Platten aus Quarzsandstein, die zum attraktiven Schlendern auf der ganzen Strassenbreite einladen, wurden schon ausgelegt.

Weitere Informationen zu sämtlichen grossen und kleinen Bauprojekten für dieses Jahr finden Sie unter: [www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte](http://www.tiefbauamt.bs.ch/baustellen-und-projekte)

## «Spitzhacke»

### KOLUMNE

## Wer ist Schuld? Auf jeden Fall der Kapitalismus

Die «Spitzhacke» ist ein Fan von Denksportaufgaben. Gross war also die Freude, als sie den folgenden Tweet von Grünen-Grossrätin und Neo-Statthalterin Jo Vergeat entdeckte: «Minus 12 Grad und die Menschen, die draussen arbeiten, können nirgends rein, um sich aufzuwärmen und was Warmes zu essen. Work but freeze – Irg der Kapitalismus.»

Und los geht das Knobeln. Woran ist der Kapitalismus genau Schuld? Am Wetter? Ist Petrus Kapitalist? Wer weiss ... Oder ist der Kapitalismus Schuld, dass die Restaurants geschlossen sind? Das war dann aber doch der Bundesrat. Hmmm, schwierig. Aber eigentlich egal: Der Kapitalismus ist doch eh an allem Schuld. Warum gibts im Basler Zolli eigentlich keine Pandabären? Wegen dem Kapitalismus natürlich. Und warum wurde die Fasnacht schon wieder abgesagt? Na, wegen dem Kapitalismus. Und wer ist Schuld an der FCB-Misere? Hallo? Denk der Kapitalismus! Ist eigentlich recht praktisch, so ein Universal-Sündenbock.

PS: Das Problem der geschlossenen Restaurants und der fehlenden Kantinen für Menschen, die draussen arbeiten, gibt es wirklich. Die Petition [www.beizen-für-büezer.ch](http://www.beizen-für-büezer.ch) will Abhilfe schaffen. Diese wird auch von der SP unterstützt. Ob daran auch der Kapitalismus Schuld ist? Auf jeden Fall!